

# Saseler Nahversorgung gefährdet!

Viele Geschäftsleute der IWG und auch Marktbesucher waren bei der Präsentation des Bezirksamtes dabei. Von allen habe ich gehört, dass die Arbeit der Architektenfirma arbos gelobt wurde und dass die Vorschläge breiten Anklang fanden.

Nur einige wenige Zuhörer aus dem Kreis der Initiative lebenswertes Sasel wie Frau Kretzer, Herr Hobrecht, Frau Kapp und Frau Domsch wollten den Ortskern möglichst autofrei haben. Dieses kann ich allein schon aufgrund des demografischen Wandels nicht verstehen; immer mehr ältere Menschen sind auf das Auto angewiesen um einzukaufen und am sozialen Leben teilzuhaben. Die IWG bemüht sich schon seit ihrer Gründung darum, dass Sasel für alle einen interessanten und abwechslungsreichen Ortskern behält. So freuen wir uns auch über Geschäfte, die das Angebot bereichern. Ich selbst betreibe ein Reisebüro in der Sackgasse „Saseler Markt“ und sehe täglich, wie viele Menschen mit Autos und Fahrräder in diesem Bereich verkehren. Weder das Kopfsteinpflaster, der zu enge Gehweg und die überfüllte Straße sind dem z.Zt. angemessen. Deshalb freue ich mich auf

eine Veränderung. Die IWG und ich setzen dabei nicht nur auf das Auto, sondern begrüßen es aus ökologischen und gesundheitlichen Gründen, wenn möglichst viele der mobilen Saseler zu Fuß oder mit dem Fahrrad kommen, somit alle ihren Raum finden. Damit aber den Geschäften nicht die Geschäftsgrundlage entzogen wird, müssen insbesondere in der Straße Saseler Markt die notwendigen Parkplätze geschaffen werden. Eine Reduzierung um mehr als 50 Prozent ist nicht hinnehmbar! Deshalb hat auch das Saseler Kommunales Forums - bestehend aus evangelisch-lutherische Kirchengemeinde, Bürgerverein Sasel-Poppenbüttel, Heimatverein Unser Sasel, IWG und dem Quartiersmanagement - sich nicht nur eindeutig zu den vorgelegten Plänen des Bezirksamtes bekannt, sondern gleichzeitig darauf gedrängt, die Anzahl der bisherigen Parkplätze in etwa zu belassen, um die Nahversorgung zu erhalten.

Ich bin mir sicher, dass fast alle Saseler die Planung mit einer Entschärfung der jetzigen Situation in der Straße Saseler Markt begrüßen werden. Infos unter [www.sasel.de](http://www.sasel.de) **Henning Ziggert**